

## Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung

Die Agenda 2030 wurde im September 2015 auf einem Gipfel der Vereinten Nationen von allen Mitgliedsstaaten verabschiedet. Diese Agenda für nachhaltige Entwicklung ist ein Aktionsplan, mit dem die Vereinten Nationen ihren Überzeugungen Ausdruck verleihen, dass die globalen Herausforderungen nur gemeinsam gelöst werden können. Sie bildet die Basis für die Gestaltung von wirtschaftlichem Fortschritt im Einklang mit sozialer Gerechtigkeit und den ökologischen Grenzen der Erde. Damit werden erstmals alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit gleichermaßen berücksichtigt. Alle UN-Mitgliedsstaaten verpflichten sich, diese 17 Ziele bis 2030 auf nationaler und globaler Ebene zu erreichen. Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft sind aufgerufen, ihren Beitrag zu leisten.

Das Kernstück der Agenda bildet ein Katalog mit 17 Sustainable Development Goals (= Ziele nachhaltiger Entwicklung), kurz SDGs, sowie deren Unterziele, die die vielfältigen Aspekte nachhaltiger Entwicklung abbilden. Sie bauen auf den Millennium Development Goals aus dem Jahr 2000 auf und ergänzen diese. Die 17 SDGs sind gleichrangig zu behandeln – kein Ziel darf auf Kosten eines anderen erreicht werden. Den SDGs sind fünf Kernbotschaften als handlungsleitende Prinzipien vorangestellt:

- **People:** Armut und Hunger beenden sowie ein gutes und gesundes Leben
- **Planet:** Ökologische Grenzen der Erde respektieren und Klimawandel bekämpfen
- **Prosperity:** Wohlstand für alle fördern und Ungleichheiten bekämpfen
- **Peace:** Menschenrechte schützen sowie Frieden gewährleisten
- **Partnership:** Eine globale Partnerschaft aufbauen



Weitere Informationen in verschiedenen Sprachen unter folgendem Link: [Erklärvideo des UNSSC](#)

## Die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie

---

Im Januar 2017 wurde die Neuauflage der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie verabschiedet. Sie orientiert sich an den 2015 beschlossenen Sustainable Development Goals (SDGs) und integriert diese in das nationale Zielsystem. Damit reagiert die Bundesregierung nicht nur auf die Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung, sondern berücksichtigt auch zunehmend ihre internationale Verantwortung. Im Jahr 2018 folgte eine Aktualisierung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie.

## Sustain2030 – SDG simulation game Deutschland

---

Die SDGs sind ein komplexes Zielsystem mit vielen Interdependenzen und stellen somit einen Anhaltspunkt dar, wie auf die Komplexität von Nachhaltigkeit reagiert werden kann, um bei der Transformation zu einer enkeltauglichen Welt mitzuwirken. Auf dieser Grundlage setzt das Planspiel Sustain2030 an.

Mit dem „Sustain2030 – SDG simulation game Deutschland“ lernen Sie die einzelnen Ziele zur nachhaltigen Entwicklung im deutschen Kontext detailliert kennen. Die Zielbeschreibung wie auch die Messindikatoren basieren dabei auf der aktuellen Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie. Das Spiel hilft Ihnen dabei, die Zusammenhänge der einzelnen Nachhaltigkeitsziele für Deutschland zu verstehen.

Des Weiteren sollen Sie durch die Reaktion auf diverse Ereignisse Ihre Handlungs- und Entscheidungskompetenzen zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele trainieren. Lernziel ist zudem, selbstständig geeignete Strategien zu entwickeln, wie jeder Akteur zur Erreichung der SDGs bis 2030 beitragen kann.

Verschiedene Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und der Zivilgesellschaft in ganz Deutschland sind im Jahr 2017 vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung eingeladen worden, um bei der Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele für Deutschland aktiv mitzuwirken. Bis 2030 werden sie sich im Halbjahresturnus (dies entspricht einer Spielrunde) zusammensetzen und gemeinsam entscheiden, was als Nächstes zu tun ist, um die nachhaltige Entwicklung in Deutschland voranzutreiben und so die 17 SDGs bestmöglich zu erreichen. Sie werden in dieser Zeit mit verschiedenen unvorhersehbaren Ereignissen und Problemen konfrontiert, die es unter Betrachtung der Auswirkungen auf die 17 Ziele zu lösen gilt. Denken und handeln Sie systemisch und strategisch, dann schaffen Sie es mit den richtigen Entscheidungen bis ins Jahr 2030 und können die nachhaltige Entwicklung in Deutschland und so die Zukunft des Landes maßgeblich mitgestalten.

Die Sustain2030 Software bietet Ihnen die Möglichkeit, verschiedene zukünftige Szenarien durchzuspielen und zu analysieren. Im Rahmen dieser Simulation müssen Sie Probleme lösen, indem Sie knappe Ressourcen in nur schwer überschaubaren Zusammenhängen möglichst optimal und zielführend einsetzen. Ihre Aufgabe ist es, Risiken gegen Chancen abzuwägen sowie ziel- und ressourcenorientierte Prioritäten zu setzen, um einen bestmöglichen Zustand der einzelnen Ziele zu erreichen.

Die getroffenen Entscheidungen bzw. Maßnahmen sowie deren Auswirkungen auf die einzelnen Nachhaltigkeitsziele werden im Modell simuliert. Dies bietet eine bessere Nachvollziehbarkeit von planerischen Aktionen und ermöglicht fundierte Kritik sowie die Erarbeitung von Alternativvorschlägen. Darüber hinaus können Sie Ihre Handlungs- und Entscheidungskompetenzen zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele trainieren sowie Ihr strategisches und nachhaltiges Denken verbessern.